



GEMEINDE
DORMETTINGEN

MUSIKVEREIN
DORMETTINGEN E.V.

Samstag,

13. Oktober
ab 18.00 Uhr

Sonntag,

14. Oktober
Schlachtplatte ab 11.30 Uhr

Samstag:

Unterhaltung mit den Kapellen aus
**Deißlingen, Heinstetten,
Hausen am Tann und Frommern**

Sonntag:

Schlachtplatte ab 11.30Uhr

Unterhaltung mit dem Musikverein **Herrenzimmern**
ab 14 Uhr Jugendvorspiel



Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Zollern-Alb-Kreis

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112

Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 1929 349

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6070 711

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

**Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe
Zollernalb Klinikum Balingen 07433 9092-0**

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge Neckar-Alb: 0800/1110111

**Kinder- und Jugendärztlichen
Bereitschaftsdienst**

-> Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Reutlingen, Steinbergstr. 31,
72764 Reutlingen: 01806 071211**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 – 19:00 Uhr

-> Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1,
72076 Tübingen: 01806 070710**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 – 19:00

Notdienst der Apotheken

Samstag, 13. Oktober 2018
Bahnhof-Apotheke Balingen,
Bahnhofstr. 21
Tel. 07433 - 2 14 18

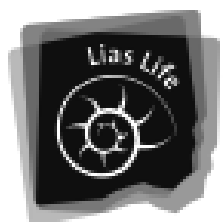
Sonntag, 14. Oktober 2018
Ginko-Apotheke
Balingen-Endingen,
Erzinger Weg 20
Tel. 07433 - 38 20 99

Stadtapotheke Schömburg
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.

08.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 19.30 Uhr

Mi. 08.00 – 12.30 Uhr
17.30 – 18.30 Uhr

Sa. 08.00 – 12.30 Uhr



**SCHIEFER
ERLEBNIS**
Dormettingen

Öffnungszeiten Schiefer Erlebnis und Restaurant „Am Schiefersee“:

Montag	Ruhetag
Dienstag - Donnerstag	10.00 – 19.00 Uhr
Freitag - Sonntag	10.00 – 20.00 Uhr

Tel. Restaurant: 07427/94 72 903
www.schiefererlebnis-dormettingen.de
www.amschiefersee.de



Bitte beachten Sie unsere neuen E-Mail Adressen!

Rathaus & mehr

Öffnungszeiten Rathaus Dormettingen

Montag und Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag	16.00 – 19.00 Uhr

Telefonnummern Rathaus ☎

Zentrale, Blaga Villing	2504
Judith Weckenmann	9425672
Manuela Lopian	9425671
Fax	8122

E-Mail:

info@gemeinde-dormettingen.de
anton.mueller@gemeinde-dormettingen.de
manuela.lopien@gemeinde-dormettingen.de
judith.weckenmann@gemeinde-dormettingen.de
blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de
amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de
wirbelwind@kindergarten.dormettingen.de
www.dormettingen.de

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
DRK-Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	0800 1110111

Sonstige

BM Müller privat	(07428) 3076
Kindergarten	7382
SonNe	4199826
Förster Kneer mobil	0175/2231529
Überlandwerk Eppler	931566
Polizeiposten Schömburg	940030
Polizeirevier Balingen	(07433) 2640
Abfallberater, Bames	(07433) 921381

Grüngutsammelplatz in Dotternhausen

Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Keine Anlieferung von Gras-,
Heu- und Strohchnitt sowie
Laub. Auf eigenem Grundstück
kompostieren, Biotonne oder
Lindenhof 1

Wertstoffzentrum Schömburg

Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Wirtshaussingen



mit musikalischer Begleitung
durch die
„Schömberger Hausbande“

Gasthaus Engel
Beginn: 19.00 Uhr



Altes Liedgut gerät immer mehr in Vergessenheit oder es sind wenn überhaupt nur noch wenige Strophen geläufig. Hier soll in gemütlicher Atmosphäre mit Hilfe von Liedtexten ein ungezwungener Liederabend mit musikalischer Begleitung stattfinden, frei nach dem Motto: Singen macht Freude!

Teilnahme kostenlos

Amtliche Bekanntmachungen

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (kurz BAPersBw)

Zum 01.07.2011 ist die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Um die Betroffenen über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde an das zuständige Bundesamt für Wehrverwaltung im März 2019 folgende Daten zu Personen des Jahrgangs 2002 mit deutscher Staatsangehörigkeit:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen haben gem. § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Dormettingen, Wasenstraße 38, 72358 Dormettingen schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 28.02.2019 widersprochen worden ist, werden die genannten Daten entsprechend weitergegeben.

Bürgermeisteramt
Dormettingen

Das Rathaus informiert



Die Gemeinde Dormettingen sucht für ihren Kindergarten Wirbelwind in Dormettingen eine

pädagogische Fachkraft (60%)

für eine unbefristete Teilzeitstelle ab 01.01.2019.

Aufgrund der Erweiterung der Krippenkleingruppe in eine Krippengruppe mit 10 Betreuungsplätzen benötigen wir eine Verstärkung unseres Teams.

Wir suchen für unsere Kinder:

Eine/n liebevolle/n, aber dennoch selbstsichere/n Erzieher/in, die/der die Bedürfnisse unserer Kinder erkennt und diese auf kreative sowie phantasievolle Weise in ihrer Ganzheitlichkeit fördert.

Wir suchen für unsere Eltern:

Eine/n Erzieher/in, der/die ihre Kinder sicher und geschickt auf ihrem Weg begleitet, und sich für die Eltern als Erziehungspartner mit stets offenem Ohr und Auge darstellt.

Wir suchen für unseren Träger:

Eine/n kompetente/n Erzieher/in, der/die Kenntnisse sowie Erfahrungen in der Umsetzung des Orientierungsplans besitzt.

Wir suchen für unser Team:

Eine/n offene Kollege/in, der/die gerne konstruktiv im Team arbeitet und unser Team mit Ideen und Kenntnissen bereichert. Die Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Konzeption und des Qualitätssicherungssystems wird gewünscht.

Wir können anbieten:

Ein Beschäftigungsverhältnis mit 60%. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Und dies in einem Kindergarten, in dem eine offene und angenehme Atmosphäre, zwischen Kindern - Erzieherinnen - Eltern und Träger herrscht.

Haben Sie weitere Fragen, betreffend der Arbeit in unserem Kindergarten, dann wenden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 07427/2504 an die Gemeindeverwaltung, Herrn Bürgermeister Müller oder unter 07427/7382 an die Kindergartenleitung Frau Spangenberg.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **02.11.2018** an die Gemeinde Dormettingen, Wasenstraße 38, 72358 Dormettingen oder per E-Mail an info@gemeinde-dormettingen.de.

Gemeindeverwaltungs- verband

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Der Gemeindeverwaltungsverband sucht spätestens zum 01.01.2019 im Rahmen einer Nachfolgeregelung (Renteneintritt) einen

Mitarbeiter für das Schulsekretariat (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von ca. 50 % für das Schulzentrum Schömburg.

Das Aufgabengebiet umfasst die abwechslungsreichen und vielfältigen Aufgaben im Bereich des Schulsekretariats. Unter anderem Schriftverkehr, Postbearbeitung und Telefondienst. Wir erwarten mögliche eine Ausbildung im Verwaltungsbereich, gute EDV-Kenntnisse, Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise und Belastbarkeit. Die Arbeitszeit wird in Abstimmung mit der Schulleitung festgelegt.

Die Vergütung richtet sich entsprechend Ihrer Qualifikation nach dem TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bis **24. Oktober 2018** an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömburg richten oder senden Sie diese per E-Mail an sekretariat@gvv-os.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Armbruster (Tel.: 07427/949812) gerne zur Verfügung.

Das Landratsamt informiert



Zollernalbkreis
Landratsamt



Aktionsjahr Artenvielfalt im Zollernalbkreis - Vortragsabend: „Licht ins Dunkel bringen... Gibt es das Insektensterben wirk- lich?“

Alarmierend wirken die Informationen aus den Medien zu den Beobachtungen eines rasanten Insektensterbens. Der Zollernalbkreis mit seiner vielfältigen Kulturlandschaft besitzt eine überdurchschnittliche Fülle an Biotopstrukturen und besticht durch eine vielfältige Tier-

und Pflanzenwelt. Ein Rückgang von Arten kann jedoch auch hier festgestellt werden.

Im Rahmen des **Aktionsjahres Artenvielfalt** werden die Gründe und Ursachen des Insekten- und Artensterbens näher beleuchtet. Adam Schnabler, studierter Biologe und passionierter Naturfotograf, hat im Auftrag des NABU-Landesverbands die beunruhigenden Fakten ausgewertet und geht in seinem Vortrag **„Licht ins Dunkel bringen...Gibt es das Insektensterben wirklich?“** auf die vielfältigen Gründe, aber auch die Forderungen aus Sicht des NABU ein.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 20. Oktober 2018 um 18 Uhr** im **Sitzungssaal** des **Landratsamtes Zollernalbkreis**, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen statt. Um Anmeldung unter Tel. 07433/92-1343 oder umweltamt@zollernalbkreis.de wird gebeten.



Zollernalbkreis
Landratsamt

Landwirtschaftsamt Kirbe- und Erntedankfest in Hechingen

Der Verein für Fortbildung in der Landwirtschaft im Zollernalbkreis e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu seinem Kirbe- und Erntedankfest am **Sonntag, 14. Oktober 2018** nach St. Luzen Hechingen ein.

Um 10.30 Uhr gibt es eine Führung durch die Kirche St. Luzen. Nach dem Mittagessen im Bildungshaus unterhält die Gruppe „Spätzlesbrett“ mit ihrem Programm „Flädlesupp“ mit schwäbischen Liedern und Gedichten.

Kaffee und Kuchen runden das Nachmittagsprogramm ab.

Felderbegehung bei Wilhelm Sülzle, Rosenfeld

Am Mittwoch den **17.10.2018** findet eine Felderbegehung bei Wilhelm Sülzle statt. Schwerpunkte werden Zwischenfrüchte, Saatbettbereitung und die Winteransaat sein. Zu diesem Feldrundgang sind alle Landwirte die ökologischen Landbau betreiben, oder sich für den ökologischen Landbau interessieren, recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: **14:30 Uhr** auf dem Sülzlehof, Rosenfeld



Zollernalbkreis
Landratsamt

Felderbegehung bei Wil- helm Sülzle, Rosenfeld

Am Mittwoch den **17.10.2018** findet eine Felderbegehung bei Wilhelm Sülzle statt. Schwerpunkte werden

Zwischenfrüchte, Saatbettbereitung und die Winteransaat sein. Zu diesem Feldrundgang sind alle Landwirte die ökologischen Landbau betreiben, oder sich für den ökologischen Landbau interessieren, recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: **14:30 Uhr** auf dem Sülzlehof, Rosenfeld

Veranstaltung zum Infektionsschutzgesetz

Zum Thema „Infektionsschutzgesetz und Jugendarbeit“ führt die Kreisjugendpflege beim Jugendamt des Zollernalbkreises in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt eine Veranstaltung für ehren- und hauptamtliche Jugendgruppenleiterinnen und -leiter durch.

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 19.00 Uhr werden Dr. Friedrich Piontek, Gesundheitsamt und Alexander Schülzle, Kreisjugendpfleger über das Infektionsschutzgesetz, das den Leitsatz „Prävention durch Information und Aufklärung“ verfolgt, im Sitzungssaal des Landratsamtes in Balingen informieren.

Für alle, die als ehren- oder hauptamtliche Jugendgruppenleiterinnen und -leiter Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben, gelten gesetzliche Bestimmungen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten. Das Infektionsschutzgesetz fordert außerdem eine Belehrung für diejenigen, die sich ehren- oder hauptamtlich gelegentlich an der Zubereitung und Ausgabe von Essen im Rahmen der Gemeinschaftsverpflegung bei Gruppenstunden, Ferienlagern, Wochenendseminaren, Veranstaltungen usw. beteiligen. Auch über Inhalte des „Hygieneplans“, Lebensmittelkennzeichnung und weitere wichtige, nützliche und interessante Tipps und Hinweise zum Umgang mit Lebensmitteln, Hygiene und ansteckende Krankheiten wird informiert. Die Überprüfung der eigenen Händehygiene mittels UV-Licht kann erprobt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind über die Kreisjugendpflege unter der Telefonnummer 07433/92-1418 zu erhalten.

Feuerwehrrnachrichten



Freiwillige
FEUERWEHR
Dormettingen

Feuerwehrprobe

Die nächste Übung der Atemschutzgeräteträger findet am Montag 15.10.2018 um 20:00 Uhr statt. Übungsleiter: Stephen Mocker und Robin Prowasnik.



Jugend
FEUERWEHR
Dormettingen

Jugendfeuerwehr Dormettingen

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am Dienstag 16.10.2018 um 18.30 Uhr statt. Übungsleiter: Nino Edlmann und Tobias Uttenweiler

Die Übungsleiter der Jugendfeuerwehr Dormettingen freuen sich auf euer Kommen! Wenn auch DU mindestens 12 Jahre alt bist und Spaß an Technik, Kameradschaft und Action hast, dann komm einfach zu der nächsten Jugendfeuerwehrprobe.

Eure Jugendfeuerwehrwarte Nino Edlmann, Tobias Uttenweiler

Informationen anderer Ämter und öffentlicher Einrichtungen

Regierungspräsidium Tübingen

B 27, Tunnel Dußlingen

Austausch von Lärmschutzwänden

Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass ab Dienstag, 9. Oktober 2018, bis voraussichtlich Donnerstag, 11. Oktober 2018, ein Teil der defekten Lärmschutzwände an der B 27 in Dußlingen ausgetauscht wird. Insgesamt erfolgt ein Austausch von sechs Wandelementen durch neu hergestellte Einheiten. Hierbei handelt es sich um Elemente im Mittelstreifen der B 27 nördlich und südlich des Tunnels Dußlingen sowie auf der Stützwand zwischen der B 27 und der Hechinger Straße südlich des Tunnels.

Zunächst werden die Wandelemente auf der Stützwand zwischen der B 27 und der Hechinger Straße in Dußlingen ausgetauscht. Die Arbeiten werden von der Hechinger Straße aus mit einem Autokran unter halbseitiger Einengung der Straße durchgeführt. Auf der B 27 in Fahrtrichtung Balingen wird die rechte Fahrspur aus Gründen der Verkehrssicherheit gesperrt und der Verkehr über die Überholspur geführt. Anschließend folgt der Austausch der Wandelemente im Mittelstreifen der B 27 nördlich und südlich des Tunnels Dußlingen. Hierfür wird jeweils in Fahrtrichtung Balingen und in Fahrtrichtung Tübingen die linke Fahrspur bzw. die Überholspur der B 27 für den Verkehr gesperrt.

Hintergrundinformationen:

Nach dem bereits in 2014 aufgetretenen ersten Schadensfall an den Lärmschutzwänden, bei dem sich Teile der sogenannten Vorsatzschale lösten, wurden im Jahr 2015 Sanierungsmaßnahmen an den betroffenen Elementen durchgeführt. Zur Verbesserung des Verbunds zwischen der Vorsatzschale und der Tragplatte der Wandelemente kamen Dübel zum Einsatz. Dieses Sanierungsverfahren wurde bundesweit bereits mehrfach erfolgreich angewendet.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Balingen informiert:

Sorgen Sie vor, die Einbruchszeit beginnt!



Bild: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel ist beginnt die aktive Zeit der Wohnungseinbrecher. Von Oktober bis März registriert die Polizei deutlich mehr Einbrüche als in der übrigen Jahreszeit. Die Gründe liegen auf der Hand: im Dunkeln können sich die Ganoven unbemerkt anschleichen und bei mangelnder Beleuchtung oft schon aus der Ferne erkennen, wo gerade niemand im Haus ist.

Wenn die Kriminellen zuschlagen, wollen Sie jedenfalls schnell und mit geringem Risiko hohe Beute machen. Als Einbruchswerkzeug dient Ihnen meist ein großer Schraubendreher. Damit hebeln sie blitzschnell leicht erreichbare Fenster oder Türen auf. Und schon kann die Suche nach Bargeld und Schmuck auf fremdem Terrain beginnen. Dass sie dabei nicht immer zimmerlich vorgehen liegt nicht zuletzt an ihrem enormen Zeitdruck. Denn mit einer Rückkehr der Bewohner müssen sie jederzeit rechnen.

Wer jedoch mit richtigem Verhalten und angemessener Sicherungstechnik vorsorgt, kann seine Privatsphäre vor dem Eindringen Fremder effektiv schützen. So blieben im Jahr 2017 laut polizeilicher Kriminalstatistik 45 Prozent der Einbruchsdelikte im Versuchsstadium stecken, Tendenz steigend.

Um Einbrechern ein Schnippchen zu schlagen, braucht man sein Haus nicht gleich zu einer Festung umbauen. Ob Neubau, Modernisierung oder Nachrüstung, es gibt für jedes Objekt passende und bezahlbare Lösungen. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle bietet hierzu kostenlose und neutrale Beratungen an.

Weitere Informationen, auch zu staatlicher Förderung von Einbruchschutz, erhalten Sie im Internet unter www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de.

Rufen Sie an und lassen Sie sich von der Polizei beraten, **bevor bei Ihnen eingebrochen wird:**

Polizeipräsidium Tuttlingen, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen, 72336 Balingen, Charlottenstr. 4, Telefon 07433/264-131, Email: tuttlingen.pp.praevention.bl@polizei.bwl.de

verbraucherzentrale **Baden-Württemberg**

60 Jahre Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Erfolgreich für Verbraucherinteressen!

Am 30. September 1958, vor 60 Jahren, wurde die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gegründet. Wir nehmen das Jubiläum zum Anlass, einen Blick zurück zu werfen. Mit sechs Geschichten aus 60 Jahren zeigen wir in einer Webdokumentation auf www.vz-geschichte.de spannende Episoden von den Anfängen bis in die Gegenwart der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

„Wir blicken zurück auf 60 ereignisreiche Jahre“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die Verbraucherzentrale hat viel bewegt und viel erlebt. Sie hat 60 Jahre lang Verbraucherinnen und Verbraucher beraten und sich erfolgreich für ihre Interessen und Rechte eingesetzt!“

Am Anfang waren es Frauenverbände, die sich zunächst in Verbrauchergemeinschaften zusammenschlossen und im September 1958 die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gründeten, um mit unabhängigen Informationen ein Gegengewicht zur übermächtigen Anbieterseite am Markt zu schaffen. Mit dem „Einkaufsberater“ beispielsweise informierte die Verbraucherzentrale seit 1959 über Lebensmittelpreise in verschiedenen baden-württembergischen Städten.

Die Verbraucherzentrale zeigte sich zunehmend kämpferisch: Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, beispielsweise gegen unberechtigte Maklergebühren, machte sie auf Missstände aufmerksam und trug letztlich zu deren Behebung bei. Seit 1970 nutzt die Verbraucherzentrale regelmäßig auch ihre Rechtsinstrumente – ein sehr wirksames Mittel zur Durchsetzung von Verbraucherrechten gegenüber Unternehmen. „Mit unseren rechtlichen Möglichkeiten gehen wir seit Jahrzehnten effektiv gegen Verbraucherbenachteiligung vor“, so Tausch. Einige dieser Entwicklungen haben wir in sechs kurzen Geschichten nacherzählt: www.vz-geschichte.de. Die Themen und Arbeitsweisen der Verbraucherzentrale haben sich gewandelt. „Durch unsere Beratung haben wir immer ein Ohr am Verbraucher und bekommen direkt mit, wo der Schuh drückt.“, sagt Tausch. Daher ist die Verbraucherzentrale auch heute ein wichtiger Partner für die baden-württembergischen Verbraucherinnen und Verbraucher. Allein 2017 haben über 90.000 Verbraucherinnen und Verbraucher Kontakt zur Verbraucherzentrale gehabt – um rechtliche Fragen zu klären oder Informationen zu einem bestimmten Thema in einer Beratungsstelle oder einem Vortrag zu erhalten. Insgesamt 268 rechtliche Verfahren leitete die Verbraucherzentrale 2017 ein. Von den insgesamt 198 beendeten Verfahren endeten 191 zugunsten der Verbraucherzentrale, entweder durch Abgabe einer Unterlassungserklärung oder eine Entscheidung vor Gericht.

Cornelia Tausch blickt optimistisch in die Zukunft: „Unsere Geschichte zeigt, dass die Verbraucherzentrale echte Herausforderungen angenommen und gemeistert hat. Und auch für die Zukunft gilt: Wir streiten weiter für die Rechte der baden-württembergischen Verbraucherinnen und Verbraucher!“

Agentur für Arbeit Balingen

Retten, Pflegen, Gestalten - Berufe in rot

Am Donnerstag, dem 11. Oktober, ab 15:00 Uhr bieten Auszubildende und Verantwortliche des Kreisverbandes Zollernalb des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, berufskundliche Informationen. Unter dem Motto „Werde Retter in rot“ informieren sie über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim DRK sowie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und beantworten die Fragen der Besucher.

Möglichkeiten für ein FSJ bietet das DRK im Rettungsdienst und im Bereich soziale Arbeit. Dazu gibt es ab 15:00 Uhr alles Wissenswerte aus erster Hand.

Ab 15:30 Uhr folgen Informationen über die Ausbildungen zu Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern, Kaufleuten im Gesundheitswesen und zu Altenpflegerinnen und -pflegern.

Um das duale BWL-Studium mit der Studienrichtung Dienstleistungsmanagement und dem Schwerpunkt Non-Profit-Organisationen, Verbände und Stiftungen geht es ab 16:00 Uhr.

BiZ & DONNA,

die Informationsreihe für Frauen - Weibliche Arbeitsbiographie und Rente

Im Rahmen von „BiZ & DONNA“, einer Informationsveranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen für Frauen, geht es am Donnerstag, dem 11. Oktober um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt.

Die Erwerbsbiographien von Frauen sind von den unterschiedlichsten Lebensumständen geprägt. Meist unterbrechen oder reduzieren Frauen ihre Berufstätigkeit aufgrund von Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen. Viele haben eine Teilzeitbeschäftigung, üben einen 450-Euro-Job aus oder sind von Arbeitslosigkeit betroffen. Das Rentenrecht verfügt über eine Vielzahl von Regelungen für solche Zeiten. Interessant ist das Thema deshalb sowohl für arbeitslose und erwerbstätige Frauen als auch für solche, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen. Was es zu beachten gibt, auch im Hinblick auf zusätzliche Eigenvorsorge, erläutert Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung. Selbstverständlich beantwortet sie auch andere Fragen zu diesem Thema.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Minijob? Da geht noch mehr

Wanderausstellung ab 8. Oktober in der Agentur für Arbeit Balingen

Die Agentur für Arbeit Balingen und das Jobcenter Zollernalbkreis informieren mit der Ausstellung „Minijob? Da geht noch mehr“ in der zweiten und dritten Oktoberwoche umfassend über die rechtliche Situation im Minijob und die Kosten von Minijobs für Unternehmen. Zugleich soll die Ausstellung den Dialog mit Beschäftigten und Arbeitgebern vertiefen, um gemeinsam Wege in existenzsichernde Beschäftigung zu finden.

Im Zollernalbkreis arbeiten fast 12.000 Menschen ausschließlich in einem Minijob. Die meisten davon sind Frauen. Sie verdienen maximal 450 Euro im Monat, sind oft nicht eigenständig krankenversichert, haben keine Absicherung bei Arbeitslosigkeit und nur minimale Rentenansprüche. Viele Minijobber nehmen Nachteile in Kauf, weil sie nicht wissen, dass sie den gleichen Anspruch auf Mindestlohn, bezahlten Urlaub und geregelte Arbeitszeiten wie andere Beschäftigte haben.

Die Ausstellung ist in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, ab dem 8. Oktober zwei Wochen lang während der Öffnungszeiten im Erdgeschoss zu sehen.

Begleitend hierzu wird Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung am Donnerstag, dem 11. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr in Raum 002 einen Vortrag zum Thema Mini- und Midi-Jobs und deren Auswirkungen auf die Rente halten. Am Montag, dem 15. Oktober von 09:00 bis 10:30 Uhr sowie von 10:30 bis 12:00 Uhr beraten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit und des Jobcenters über Risiken und Chancen für Minijobber. Am Dienstag, dem 16. Oktober beraten die BCA von 9:00 bis 12:30 Uhr ohne Voranmeldung zum Thema. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessentinnen bei Liane Rebhan unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de.

so ineffizient wie Glühlampen im Vergleich zu LEDs. Sie leisten zwar mit durchschnittlich 80 Watt ihren Dienst im Dauerbetrieb, allerdings mit hohen Energieverlusten.

Die „LEDs“ unter den Heizungspumpen sind Hocheffizienzpumpen. Mit 10 bis 20 Watt benötigen sie nur einen Bruchteil der Energie für die gleiche Arbeit, und dies auch nur, wenn es notwendig ist. Hocheffizienzpumpen sind bei neuen Heizungsanlagen mittlerweile Standard. Bei älteren Anlagen lohnt sich ein Blick in den Heizungskeller.

Im Schnitt lässt sich die Pumpenleistung beim Austausch um 80 Prozent reduzieren. Dadurch können jährlich rund 95 Euro Stromkosten gespart werden. Heizungsumwälzpumpen mit mehreren Leistungsstufen sind häufig zu hoch eingestellt. Durch die Einstellung einer niedrigeren Stufe, lassen sich im Schnitt rund 45 Euro pro Jahr einsparen. Energie sparen lässt sich auch mit einer Reduzierung der Pumpenlaufzeit. In einigen Haushalten läuft die Heizungspumpe auch im Sommerhalbjahr durch, ohne dass dies notwendig wäre.

Ob sich der Austausch der Heizungspumpe lohnt und zu allen anderen Fragen des Energiesparens beraten die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Zollernalb nach Terminvereinbarung. Wichtig ist, dass zum Beratungstermin Fotos der Heizungspumpe mitgebracht werden. Wer nicht nur seine Pumpe sondern gleich die ganze Heizungsanlage erneuern will, dem helfen die Energieberater dabei die vorliegenden Angebote auf Vollständigkeit und Genauigkeit zu prüfen.

Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809802400 oder direkt bei der **Energieagentur Zollernalb** unter **07433 - 921385** vereinbart werden.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober 2018

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Donnerstag, 11. Oktober 2018

18.30 Uhr J7 Teenkreis für Mädchen ab der 7. Kl. im Evang. Gemeindezentrum Schömburg mit den Konfis und Mona Haile (Tel. 07427/1544)

19.00 Uhr J7 Teenkreis für Jungs im Jugendhaus Erzingen und Roland Eckert (Jugendreferent, Tel. 07433/9301084)

19.00 Uhr Kreativ- und Austauschabend im Evangelischen Gemeindezentrum Schömburg. Die Planung der Erweiterung wird konkreter. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Freitag, 12. Oktober 2018

19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömburg,

Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/8606

Samstag, 13. Oktober 2018

17.00 Uhr Bergfest für Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde im Evangelischen Gemeindezentrum Schömburg

Sonntag, 14. Oktober 2018 - Pfarrer Stefan Kröger

10.15 Uhr Gottesdienst in der Erzinger Kirche mit Taufe von Anna-Maria Weber aus Schörzingen, Nora Lilo Ellis und Valentin Zimbelmann aus Erzingen

10.15 Uhr Kinderkirche „Abenteuerland“ im Evang. Gemeindezentrum Schömburg

Energieagentur Zollernalb



Heizungspumpe: Stromfresser im Keller

Im Heizungskeller schlummert oft großes Einsparpotenzial. Die Heizungsumwälzpumpe transportiert das warme Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung, damit es in den Wohnräumen warm wird. Ältere Heizungspumpen sind

Dienstag, 16. Oktober 2018

- 09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evang. Gemeindezentrum Schömburg
14.00 Uhr Gemeindekreis im Evang. Gemeindezentrum Schömburg, Info: Frau Ruth Soland, Tel. 07427/2346

Mittwoch, 17. Oktober 2018

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg
19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Evang. Gemeindezentrum Schömburg

Vorankündigung:**Kinderbibeltage in Schömburg - Kinder erfahren von Gottes Treue**

Wann? Montag, 29. bis Mittwoch, 31. Oktober von 14.30 Uhr bis gegen 17.15 Uhr

Wo? Stauseehalle und Grundschule Schömburg

Wer? alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Was? abwechslungsreiches Programm, in dem Kinder unter dem Thema „Königskind“ erfahren, dass man sich auf Gott verlassen kann, dass er stark und mutig macht.

Die Anmeldung bis Freitag, 19. Oktober erleichtert die Planung. Sie ist möglich: online unter www.kirche-erzingen-schoemberg.de/kibita oder bei den Pfarrämtern (katholisch: 07427/2509, evangelisch: 07433/4210). Auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen.



zu den Kinderbibeltagen
in Schömburg
vom 29.-31. Oktober 2018
KÖNIGSKIND

Veranstaltet: Ev. Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg und Kath. Kirchengemeinde Schömburg

**HERZLICH WILLKOMMEN**
Montag

Ökumenischer Hauskreis
(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606,
M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis

(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag**Ökumenischer Hauskreis**

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch**Hauskreis Dormettingen**

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderkirche Abenteuerland
im ev. Gemeindezentrum in Schömburg

Beginn: 10.15 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

Herzliche Einladung

zu unserem nächsten Kindergottesdienst

am 14. Oktober 2018.

Wie ist eigentlich unsere Erde entstanden?
Heute hören wir, was dazu in der Bibel steht.

Außerdem werden wir gemeinsam singen, beten,
spielen, ...

Wir freuen uns schon auf euch!

Andrea, Jessica, Martina, Christine u. Annita

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde
Für Jungs und Mädchen ab der 1. – 6. Klasse

Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr

Jungschar im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent), Lisa Eißebe und Steven Meister

Freitag 16.30 – 17.45 Uhr

Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 98), Michael Ritter, Sophia Kerner und Elias Trick

Samstag (14-tägig) 10.00 – 11.30 Uhr

„Bibelentdecker-Jungschar“

im Evang. Gemeindezentrum Schömburg

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 98) und Anna Ruggaber

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr

Teenkreis-J7 für Mädchen im Jugendhaus Erzingen

Mit Mona Haile (Tel. 07427/1544), Anna Zopf und Stefanie Stauß

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr

Teenkreis-J7 für Jungs im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 98) und Michael Ritter

Für ALLE ab 15 Jahren

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr

Volleyball in der Sporthalle Dormettingen

Info: Katharina Rauscher (Tel. 07427/ 2950)

Sonntag 17.00- 20.00 Uhr

Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen

Info: Jan Ruggaber (Tel. 0176/ 84 31 72 15)

Ökumenische Kinder- und Jugendarbeit Schülerfrühstück-Vorbereitungstreffen

An alle jugendlichen und erwachsenen Mitarbeiter,
unser nächstes **Schülerfrühstück** findet am **Samstag, 20. Oktober 2018** statt. Zur **Vorbereitung** treffen sich alle Mitarbeiter **ab der 7. Klasse am Mittwoch, 10. Oktober 2018 um 18.30 Uhr im Pfarrhaus in Dormettingen.**

Wir freuen uns, wenn wieder viele von euch kommen.

Liebe Grüße

euer Vorbereitungsteam



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE DORMETTINGEN

Mittwoch, 10. Oktober

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 12. Oktober

20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

28. Sonntag im Jahreskreis, 14. Oktober

09.00 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 17. Oktober

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 19. Oktober

20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

29. Sonntag im Jahreskreis, 21. Oktober

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 22. Oktober

19.30 Uhr Kirchengerinderatsitzung

Dienstag, 23. Oktober

07.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 26. Oktober

20.00 Uhr Singstunde Kirchenchor

30. Sonntag im Jahreskreis, 28. Oktober

10.30 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Rosenkranz

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE DOTTERNHAUSEN

Samstag, 13. Oktober

19.00 Uhr Besonderer Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch Lisa Simonis und Fabio Merz umrahmt.

28. Sonntag im Jahreskreis, 14. Oktober

10.00 Uhr Kinderkirche

19.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 15. Oktober

20.00 Uhr Lobpreis im St.-Anna-Stift

Dienstag, 16. Oktober

19.00 Uhr Abendmesse

29. Sonntag im Jahreskreis, 21. Oktober

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

19.00 Uhr Rosenkranz

30. Sonntag im Jahreskreis, 28. Oktober

09.00 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 29. Oktober

20.00 Uhr Lobpreis im St.-Anna-Stift

Dienstag, 30. Oktober

19.00 Uhr Abendmesse

(Bis zum Aschermittwoch finden keine Abendmessen mehr statt)

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE DAUTMERGEN

28. Sonntag im Jahreskreis, 14. Oktober

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 18. Oktober

19.00 Uhr Abendmesse

(bis zum Aschermittwoch finden keine Abendmessen mehr statt)

Samstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse

30. Sonntag im Jahreskreis, 28. Oktober

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Dienstag, 30. Oktober

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengerinderates

Kurzbericht zur Kirchengerinderatsitzung vom 12.09.2018 in Dautmergen

Beschluss zur Vereinbarung über die Kostenbeteiligung zur Instandhaltung des Kirchturms, der Turmuhr und der Glocken mit der Gemeinde Dautmergen

Aufgrund der geänderten Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg würde die bürgerliche Gemeinde ihren Anteil an den Kosten auf je 35 % festlegen. Der KGR stimmt einstimmig dieser Vereinbarung unserer Kirchengerinde mit der bürgerlichen Gemeinde zu.

Einladung Ehrenamtliche ins Gasthaus Wiesental

Die Einladungen der ehrenamtlichen Helfer unserer Kirchengerinde zum „Schlachtplatten-Essen“ ins Gasthaus Wiesental werden demnächst verteilt werden.

Beschluss über Spende Hochwasser Indien

Nach extrem schweren Regenfällen hat eine Jahrhundertflut große Teile des südindischen Bundesstaates Kerala überschwemmt. Es gibt viele Tote und Menschen, die obdachlos geworden sind. Kerala ist die Heimat von Pfarrer Shibu und Pfarrer Vadakoot. Familien, Bekannte und Freunde der beiden Pfarrer sind auch direkt von dieser Katastrophe betroffen. Die Kirchengerinde und die bürgerliche Gemeinde Ratshausen haben einen Spendenaufruf gestartet und möchten den beiden Pfarrern finanzielle Hilfen zukommen lassen. Deshalb beschließt unser KGR einstimmig, dass die Dautmerger Kirchengerinde sich auch mit einer finanziellen Spende beteiligen wird. Ein Flyer zur Info für bereitwillige private Spender wird noch beim Eingang der Kirche ausgelegt werden.

Kauf Christusfigur

Der KGR stimmt einstimmig für den Kauf einer entsprechend bemalten Holzfigur für die Weihnachtskrippe in unserer Kirche. Diese wird von einer Schnitzerei gefertigt werden und ist voraussichtlich bis zum kommenden Weihnachtsfest fertiggestellt.

Verschiedenes und Termine

Am 19.10. ab 17.00 Uhr ist wieder einen Arbeitseinsatz im Garten des Pfarrhauses geplant, bei dem u. a. die Sträucher geschnitten werden müssen. Freiwillige Helfer sind herzlich eingeladen, den KGR dabei zu unterstützen.

Der Gemeindenachmittag findet, wie geplant, am 2. Advent, den 09.12. im Bürgerhaus statt. Die nächste KGR-Sitzung ist für den **30.10. ab 20.00 Uhr** vorgesehen.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 07427/2193

Telefax 07427/7679

eMail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Im Trauerfall wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny**

Diakon Stephan Drobny ist erreichbar:

Telefon 07427/931216 oder 0178 5645033

diakon@kirche-dotternhausen



Gottesdienste in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

- 13.10.2018 Samstag - Kirchweihfest**
 19:00 Uhr Vorabendmesse in Ratshausen und Zimmern
 19:00 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Diakon)
14.10.2018 Kirchweihfest
 09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen und Dautmergen
 10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Hausen und Weilen
 10:30 Uhr St. Gallusfest in Schörzingen (Diakon)

Gruppen und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Frauenkreis

14-täglich montags ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus
 Info Telefon 1386

Seniorenachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr
 Info Telefon 1010

Kirchenchor

Freitags, 20.00 Uhr, Info Telefon 3511

Bibel teilen

Einmal im Monat, 20.00 Uhr im Pfarrhaus
 Info Telefon 552, siehe kirchliche Nachrichten

Bücherei-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

Mesnerin:

Ursula Krauth, Tel. 8078

Vereinsnachrichten

MUSIKVEREIN DORMETTINGEN e.V.

Altmaterialsammlung des Musikvereins

Am Samstag, 27. Oktober 2018 findet unsere diesjährige Altmaterialsammlung statt. Mitgenommen werden handlich gebündelte Zeitungspapiere (keine Kartonagen) sowie Altmetall. Die Wertstoffe sollten bitte ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden.

Bitte beachtet folgende Hinweise:

- Das Altpapier sollte gebündelt oder in Kartons verpackt sein
- Weiße Ware wie Waschmaschinen, Spülmaschinen, Herde etc. werden mitgenommen

Von der Schrottsammlung ausgeschlossen sind:

- Kühl- und Gefriergeräte und Wärmepumpen
- Mit Flüssigkeiten jeglicher Art gefüllte Gefäße und Gegenstände
- Ölfen mit eingebautem Tank
- Verschlossene Ölfässer und Tanks, deren Inhalt nicht ersichtlich ist, und Ölradiatoren
- Metallfelgen mit Bereifung (Metallfelgen ohne Reifen werden gerne mitgenommen)

Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Herzliche Einladung zum Drachenfest

Liebe Freunde der Blasmusik, auch in diesem Jahr feiern wir wieder unser **Drachenfest in Dormettingen**, es startet am Samstag, 13. Oktober um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle, Ihr könnt dort wie gewohnt ein schmackhaftes Vesperbrett genießen. Ab 19h gibt es dann zünftige Blasmusik mit den Kapellen aus Hausen am Tann, Deißlingen, Frommern und Heinstetten. Natürlich ist wieder bestens fürs leibliche Wohl

gesorgt, es gibt eine exclusive Weinauswahl in der Weinlaube und bei Faßbier und Blasmusik dürft Ihr Euch auf einen schönen Abend freuen.

Am Sonntag spielt dann der Musikverein aus Herrenzimmern zum Frühschoppen auf, dazu könnt Ihr Euch ab 11:30 Uhr unsere beliebte Schlachtplatte schmecken lassen.

Um 14 Uhr beginnen wir dann mit dem Jugendvorspiel, dort stellt unser Nachwuchs seine Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Dazu möchten wir Euch herzlich einladen.

Euer Musikverein Dormettingen e.V.

TSV Dormettingen Für alle ein Gewinn



Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet am 19. und 20. Oktober 2018 durch den TSV Dormettingen e.V.

Liebe Sportfreunde,

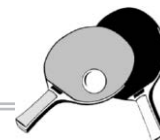
wir treffen uns am **Freitag, 19. Oktober 2018, um 13.00 Uhr** und am **Samstag, 20. Oktober 2018, um 8.00 Uhr**, zum geplanten Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet. **Treffpunkt ist am Föhrenwäldle (vom Unteren Weg kurz nach dem Tröglebrunnen).** Bitte bringt Arbeitshandschuhe und wenn vorhanden Astschere, "Freischneider" und Motorsäge mit.

Wir suchen noch dringend Helfer, die den TSV unterstützen wollen. Da wir dieses Jahr auch viele kleine Hecken entfernen müssen, ist diese Arbeit auch für Frauen geeignet.

Wer also außer den bereits gemeldeten Helfern noch Zeit und Lust hat, kann sich bei Karina Weckenmann, Tel. 07427/4669694 oder Patrik Weckenmann, Tel. 0171/2021087, melden bzw. einfach vorbeikommen. Wir zählen auf euch! Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft zur Mithilfe.

Ausschuss TSV Dormettingen e.V.

Abteilung Tischtennis



Aktuelle Ergebnisse

29.09.18		
Herren I	TTC Vöhringen II - TSV Dormettingen	9:5
29.09.18		
Herren II	TSV Dormettingen II - TTV Dunningen	9:5
29.09.18		
Jungen U18	TSV Dormettingen - TTV Hardt III	0:10
29.09.18		
Jungen U18	TSV Dormettingen - TTC Wellendingen	0:10
02.10.18		
Herren III	TV Aldingen V - TSV Dormettingen III	6:1
06.10.18		
Herren I	TSV Dormettingen - TSV Hochmössingen	9:2
06.10.18		
Herren II	TSV Dormettingen II - TSV Hochmössingen II	9:4

Spielberichte

Herren I - Bezirksliga

3. Spieltag

TTC Vöhringen II - Herren I

9:5

Da wir das erste Mal von 1 bis 5 komplett besetzt waren, gingen wir mit Zuversicht in das Gastspiel bei Vöhringens Zweiter. Die Idee, unsere zwei Erfolgsdoppel aus der vergangenen Saison - mit einer Gesamtbilanz von 29 Siegen bei 3 Niederlagen - auseinander zu reißen, stellte sich im Nachhinein als unklug heraus. Lediglich Kevin und Dennis schnupperten am Sieg, führten schon 2:0, mussten sich dann aber dem Gegner 2:3 geschlagen geben.

Sichtlich geschockt ging es in die Einzel. Matthias musste seiner Schulterverletzung Tribut zollen. Auch Jochen wurde seiner Favoritenrolle nicht gerecht, kämpfte sich aber letztlich zu einem knappen Fünfsatzsieg. Im mittleren Paarkreuz war es dann Kevin, der uns mit seinem Sieg wieder näher an den Gegner brachte, doch in der Folge verloren wir drei Einzel, von denen lediglich Frank am Sieg schnupperte.

So ging es mit einem 2:7-Rückstand in die zweite Einzelrunde. Wir gaben nochmal alles. Während Jochen diesmal seinen Gegner dominierte, waren die Siege von Matthias und Holger hart umkämpft. Das dritte Fünfsatzspiel in Folge ging dann aber wieder an den Gastgeber, denen damit nur noch ein Punkt zum Sieg fehlte, der dann auch nicht lange auf sich warten ließ.

Punkte

Doppel: -

Einzel: 2 x Jochen Erler, Matthias Scherer, Holger Erler, Kevin Pfaff

Fazit: Fast 4 Stunden Spielzeit. Jedes zweite Spiel ging über die volle Distanz von fünf Sätzen, von denen wir sogar mehr gewinnen konnten. Von dem her eine verdiente, wenn auch unerwartete Niederlage. Ausschlagerabend hierfür waren sicherlich die Doppel, von denen wir keines gewinnen konnten.

Ausblick: Zum kommenden Spiel erwarteten wir Hochmössingen in Dormettingen.

4. Spieltag

Herren I - TSV Hochmössingen

9:2

Nach dem überraschend schlechten Saisonstart war dieses Spiel richtungsweisend für uns. Durch die starken Absteiger malten wir uns vor Saisonbeginn eh keine Chancen auf die vorderen Ränge aus, dennoch müssen wir nun schauen, dass wir nicht hinten reinrutschen.

Die Doppel verliefen besser als letztes Wochenende. Die zwei eingespielten Doppel gewannen erwartungsgemäß. In den Einzeln waren wir dann richtig stark. Lediglich Jens musste sich im hinteren Paarkreuz seinem Gegner geschlagen geben. Sein Besuch auf dem Wasen am Vortag lässt allerdings vermuten, dass er sich nicht immer sicher war, welchen der drei Bälle er nun schlagen soll. Dies tat der geschlossenen Mannschaftsleistung allerdings keinen Abbruch.

Punkte

Doppel: Matthias Scherer / Holger Erler, Marcel Weckenmann / Jens Vötsch

Einzel: 2 x Jochen Erler, 2 x Matthias Scherer, Holger Erler, Peter Koch, Marcel Weckenmann

Fazit: Ein souveräner Sieg bringt uns wieder in die Bahn.

Ausblick: Als Nächstes stehen zwei schwere Spiele an. Zuerst geht es nach Vöhringen, danach erwarten wir den Absteiger aus Schwenningen.

Herren II - Kreisliga A

3. Spieltag

Herren II - TTV Dunningen

9:5

Mit Rückkehrer Oli Duffner ging das Team die schwere Aufgabe gegen Dunningen in der heimischen Mehrzweckhalle an. Unser Doppel 1 mit Marcel Weckenmann und Jens Vötsch sowie Markus Trick mit Murat Kartal zeigten je souveräne Leistungen und konnten folgerichtig klare 3:0-Erfolge erzielen. Ralf Geiger und Oli Duffner hatten die undankbare Aufgabe, gegen das starke Gästedoppel Nummer 1 antreten zu müssen - die größere Spielpraxis gab schließlich den Ausschlag zu Gunsten der Gäste. Mit einem dominanten Sieg baute Ralf Geiger aber nur wenig später die Führung auf 3:1 aus, welche wiederum in der Folge durch die Gäste egalisiert wurde. Ein ganz stark aufgelegter Jens Vötsch sorgte anschließend aber dafür, dass unser Team wieder die Führung zurückerobern konnte. Und nun war die Zeit für unser an diesem Abend unschlagbares hinteres Paarkreuz gekommen: Ein kampfstarker Markus Trick und der konsequent aufspielende Murat Kartal sorgten mit ihren Siegen für einen kurzzeitigen Stimmungsabbruch bei den Gästen. Nur wenig später schien es jedoch, als ob sich die Gäste doch nochmals gegen die drohende Niederlage stemmen konnten: mitnichten! Denn eine erneut ganz starke Vorstellung von Jens Vötsch, ein nun hochkonzentriert spielender Marcel Weckenmann und das Mentalitätsmonster Markus Trick machten den Deckel drauf. Klasse!

Punkte

Doppel: Marcel Weckenmann / Jens Vötsch, Markus Trick / Murat Kartal

Einzel: Ralf Geiger, Marcel Weckenmann, 2 x Jens Vötsch, 2 x Markus Trick, Murat Kartal

Fazit: Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung konnte unsere Zweite die starken Dunninger Gäste bezwingen.

Ausblick: Der nächste Gegner wartet bereits. Nun gilt es, diesen positiven Schwung in die nächsten Partien mitzunehmen.

4. Spieltag

Herren II - TSV Hochmössingen II

9:4

Am Samstagnachmittag empfing unsere Zweite das Team aus Hochmössingen - eine spannende Partie durfte erwartet werden, da sich die Gäste als Gegner auf Augenhöhe in der letzten Runde herauskristallisiert hatten. Unsere Spieler legten furios los - sowohl Weckenmann/Vötsch wie auch Geiger/Kartal konnten in je drei Sätzen siegen. Laurin Schlotter und Dennis Bolte, die erstmals gemeinsam ein Doppel bestritten, mussten vor allem der Erfahrung ihrer Kontrahenten Tribut zollen. Einen harten Schlagabtausch lieferten sich in der Folge die Spieler des vorderen Paarkreuzes: Ralf konnte hier ein 1:2 und Marcel sogar einen 0:2-Rückstand in einen Sieg umdrehen - klasse! Jens zeigte sich erneut in bestechender Form und baute die Führung auf 5:1 aus. Murat, der erstmals im mittleren Paarkreuz spielen durfte, kämpfte derweil ebenso um einen Erfolg, unterlag jedoch im Entscheidungssatz. Im hinteren Paarkreuz schlugen die Gäste nun doppelt zu - positive Erwähnung sollte jedoch der Auftritt unseres Youngsters Laurin finden, der seinem äußerst erfahrenen Gegner beinahe den Sieg streitig machen konnte. Mit einem hauchdünnen 5:4 ging es in die zweite Einzel-Runde, in der nun aber unsere Spieler überhaupt keinen Siegzweifel mehr aufkommen ließen. Ralf, Marcel und Jens siegten - Murat verwandelte nur wenig später den Matchball.

Punkte

Doppel: Marcel Weckenmann / Jens Vötsch, Ralf Geiger / Murat Kartal

Einzel: 2 x Ralf Geiger, 2 x Marcel Weckenmann, 2 x Jens Vötsch, Murat Kartal

Fazit: Trotz einiger personeller Umstellungen gelang es, die Gäste zu besiegen. Glänzend aufgelegt zeigten sich vor allem Ralf, Marcel und Jens.

Ausblick: Das nächste Heimspiel steht am Samstag gegen den Aufsteiger aus Sigmarswangen an.

Spielvorschau

12.10.18		
20:30	Herren III	TG Schömburg III - TSV Dormettingen III
13.10.18		
10:30	Jungen U18	TSV Dormettingen - TSV Endingen
13.10.18		
12:00	Jungen U18	TSV Dormettingen - SV Bergfelden
13.10.18		
16:00	Herren II	TSV Dormettingen II - VFB Sigmarswangen
13.10.18		
20:00	Herren I	TTC Vöhringen - TSV Dormettingen
16.10.18		
20:00	Herren III	TSV Dormettingen III - TG Weigheim II



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

SonNe



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),
Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen

Andrea Wager, Tel. 07427/4199977
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen



SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller
3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Was sonst noch interessiert



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zollernalb e.V.**

Erste Hilfe am Hund in Balingen. Am

Samstag, 13.10.2018 von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr im DRK-Fo-
rum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1 - 5.

„**Erste Hilfe Outdoor - Hilfe in Extremsituationen**“ in Balingen.
Am **Samstag, 13.10.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Fo-
rum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1 - 5.

Grundausbildung Defibrillation - auch für Ersthelfer Betriebe
in Balingen. Am **Mittwoch, 17.10.2018** von 08.30 Uhr bis 12.00
Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1 - 5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am
Samstag, 20.10.2018 von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum
Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Erste Hilfe am Kind an zwei Vormittagen in Balingen. Am **Sams-
tag, 20.10.2018** und **Samstag, 27.10.2018** jeweils von 08.30 Uhr
bis 12.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1 - 5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in
Balingen. Am **Dienstag, 06.11.2018** und **Donnerstag, 08.11.2018**
jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Hen-
ry-Dunant-Str. 1 - 5. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999
oder www.drk-zollernalb.de.

**DRK-Reisebegleiter laden zur Tagesreise zur Kürbisausstel-
lung nach Ludwigsburg am Mittwoch, 24.10.2018 ein.** Im Blü-
henden Barock des Schlossparks erleben wir die weltweit größte
Kürbisausstellung zum Thema „Kürbis-Wald“. An diversen Stän-
den können wir allerlei Leckereien aus Kürbis verkosten (Selbst-
zahler). Mittags treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffee und
Kuchen und treten danach die Heimreise an. Im Bus gibt es dann
noch eine kleine Stärkung. Unterstützung bieten bei Bedarf die
DRK-Reisebegleiter. Weitere Informationen und Anmeldung unter

Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.
Anmeldeschluss: 15.10.2018.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat
sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und
ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für allein-
stehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann
Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen
länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Infor-
mationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail:
hausnotruf@drk-zollernalb.de.



Volkshochschule
Balingen e.V.
Ihr Zentrum für
Weiterbildung

Volkshochschule Balingen

**Folgende Angebote Ihrer Volkshoch-
schule Balingen beginnen in Kürze:**

Montag, 15. Oktober
Gesicht, Porträt, Figur – Zeichenkurs,

8-mal, 18.30 bis 20.00 Uhr

**MBPR – achtsamkeitsbasierte Progressive Muskelentspan-
nung,** 8-mal, 18.30 bis 20.00 Uhr

Bewegung, Spiel & Musik – ganzheitliche Frühförderung, 8-mal,
09.30 bis 10.30 Uhr

Der Pflegefall und der Elternunterhalt – rechtliche Fragen für
Angehörige, Vortrag in der Stadthalle Balingen, 20.00 bis 21.30
Uhr

Mittwoch, 17. Oktober

Nähclub: ein regelmäßiges Nähtreffen für Nähanfänger, 5-mal,
18.00 bis 21.00 Uhr

MBSR – Achtsamkeit als Lebenskompetenz, 8-mal, 18.30 bis
20.00 Uhr

Töpferatelier für Kinder, ab 6 Jahren, 5-mal, 16.15 bis 17.15 Uhr
Donnerstag, 18. Oktober

Westafrikanisches Trommeln, 6-mal, 18.30 bis 20.00 Uhr

Qi Gong – Ba Duan Jin für Anfänger und Geübte, 6-mal, 10.30
bis 11.30 Uhr

Freitag, 19. Oktober

Salsa & Bachata, 6-mal, 19.00 bis 20.30 Uhr

Der etwas andere Filzkurs, 17.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 20. Oktober

Einführung in die Gesangs- und Atemtechnik – Vocal Coaching
mit J. R. Abernathy, 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433)
90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de



Gymnastik fürs Gehirn

Die Weiterbildung für Menschen, die mit Senioren ar-
beiten, findet am Freitag, 12. Oktober 2018, von 14.00
- 17.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Edith Stein,
Hirschbergstr. 112, in Balingen statt. Die Leitung hat

Frau Gemma Benintende, zert. Gedächtnistrainerin aus Bisingen.

„**Des Kummer's Blume pflück ich mir!**“

Der Vortrag mit Gespräch im Rahmen des Frauen-f l u g s findet
am Montag, 15. Oktober 2018 von 19.00 - 20.30 Uhr im Kath. Ge-
meindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung
hat Frau Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, int.
Focusing Ausbilderin, Beraterin für existenzielle Gesundheit der
Universität Leuven und Leiterin des Tübinger Focusing Zentrums.

Lust auf Zukunft

Der Vortrag mit Gespräch findet am Dienstag, 16. Oktober 2018
ab 19.30 Uhr im Saal des Bildungszentrums, Johannesstr. 5 in
Albstadt-Ebingen statt. Der Referent Dr. Franz Alt aus Baden-Ba-
den befasst sich mit Veränderungen in verschiedenen Bereichen
der Gesellschaft wie z.B. in der solaren Energieversorgung, im
Verkehrswesen, in der globalen Wasserwirtschaft, der Land- und
Forstwirtschaft, in der Arbeit der Zukunft und nicht zuletzt in der
weltweiten Verteilung der Macht.

Mit belastenden Gedanken umgehen lernen

Der 3-teilige Kurs findet ab Dienstag, 16. Oktober 2018, jeweils
dienstags von 19.00 - 21.15 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Hei-
lig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Mar-
git Schacke, Dipl.-Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin aus
Balingen.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel.: 07433/90110-30 oder über

E-Mail: info@keb-zak.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau SVLFG schulte über 25.000 Menschen in Trittsicherheit

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) schulte innerhalb von zweieinhalb Jahren bis Mitte 2018 über 25.000 Teilnehmer in mehr als 2.300 Bewegungskursen zur Trittsicherheit. Darauf weist die SVLFG am „Internationalen Tag der älteren Menschen“ am 1. Oktober hin.

„Dass das Programm ‚Trittsicher durchs Leben‘ so rege in Anspruch genommen wurde, lag auch daran, dass die Kurse gut erreichbar waren“, erklärt Daniel Stöger, Leiter der Kampagne „Trittsicher durchs Leben“ der SVLFG. Die Hälfte der Teilnehmer musste weniger als 1,7 Kilometer zum Kursort zurücklegen. Über die Hälfte von ihnen war älter als 75 Jahre.

„Stürze und Knochenbrüche sind eine große Gefahr für ältere Menschen, die zu Hause leben. Unser Programm zeigt Senioren, wie sie ihre Mobilität verbessern und die Sturzgefahr verringern können“, so Stöger.

Ein Drittel der älteren Menschen stürzt laut Statistik irgendwann einmal in den eigenen vier Wänden. Besonders häufig sind Hüftfrakturen die Folge - rund 150.000 müssen jährlich im Krankenhaus behandelt werden. Oft bleibt die Mobilität danach eingeschränkt.

Mit gezielten Maßnahmen lässt sich dagegen ansteuern: Balance- und Muskeltraining, bessere Ausleuchtung von Gängen oder Fluren oder Medikamente gegen möglichen Knochenschwund. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Programm wird von Professor Kilian Rapp, Internist und Geriater, und seinem Team am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart wissenschaftlich begleitet. Organisiert werden die Kurse in den Regionen von den Orts- und Kreisverbänden des Deutschen LandFrauenverbandes. Der Deutsche Turner-Bund stellt die Mehrzahl der Kursleiter. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0561 785-10511 nach einem Trittsicher-Bewegungskurs in ihrer Nähe erkundigen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.trittsicher.org

SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sondermagazin zum Thema Stress

Das Sondermagazin „Mit uns im Gleichgewicht“ der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) soll dabei helfen, Stress zu verringern, mit Belastungen bewusst umzugehen und die Gesundheit zu erhalten.

Menschen in Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau sind häufig hohen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Die Anforderungen in den Betrieben werden immer komplexer. Ungewisse Betriebsnachfolge, finanzielle Existenzkämpfe, extreme Witterungseinflüsse, schwierige Marktsituationen oder die Pflege von Angehörigen sind solche Belastungssituationen. Wenn alles zu viel wird, erzeugt dies Stress, der auf Dauer krank machen kann.

Mit der Kampagne „Mit uns im Gleichgewicht“ möchte die SVLFG die seelische und somit auch die körperliche Gesundheit ihrer Versicherten stärken. Im Magazin werden die neuen Gesundheitsangebote vorgestellt, zum Beispiel das onlinebasierte Selbsthilfetool, die Krisenhotline und das Einzelfallcoaching. Es kommen Experten zu Wort und es werden Geschichten von Betroffenen erzählt. Auch die langjährig bewährten Gesundheitsangebote, wie die Training- und Erholungswoche für pflegende Angehörige oder das Seminar „Betriebsübergabe - ein Gesundheitsthema“, finden im Magazin ihren Platz.

Dies kann online gelesen werden unter www.svlfg.de > Mit uns im Gleichgewicht oder bestellt werden unter Tel. 0561 785-10512 sowie per Mail an gleichgewicht@svlfg.de

SVLFG



**ZUKUNFT
ALTBAU**

Zukunft Altbau

Die wichtigsten Heiztipps für den Winter
Mit geringen Kosten komfortabel durch die

kalte Jahreszeit

Zukunft Altbau zeigt, wie man richtig und effizient heizt.

Von Oktober bis April entfällt der Großteil der in deutschen Haushalten verbrauchten Energie auf das Heizen. Mit ein paar Kniffen können Haushalte die Kosten dafür deutlich verringern. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Wohnräume werden häufig viel zu stark aufgeheizt. Dabei reicht eine Raumtemperatur von 20 Grad am Tag und 15 Grad in der Nacht zum Wohlfühlen aus“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch effizientes Querlüften verringere den Verbrauch, so Hettler. Das finanzielle Einsparpotenzial ist recht hoch: In einer 110 Quadratmeter großen Wohnung kann vernünftiges Heizen je nach energetischem Standard 150 bis 250 Euro pro Jahr sparen. Das entspricht bis zu 20 Prozent der gesamten Heizkosten. Auch bauliche Maßnahmen wie eine effektive Wärmedämmung oder neue Fenster und Türen senken den Heizenergiebedarf nachhaltig. Auskunft erhalten Hauseigentümer bei Gebäudeenergieberatern und regionalen Energieagenturen. Neutrale Informationen gibt es kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Knapp 60 Prozent der Nebenkosten entfallen bei einem Durchschnittshaushalt auf die Heizenergie. Manchmal ist das Heizverhalten der Verbraucher die Ursache für hohe Heizkosten. 19 bis 20 Grad Celsius beträgt während der Heizperiode die optimale Innentemperatur in häufig genutzten Wohnräumen. Viele heizen jedoch auf 23 bis 24 Grad auf. Das erhöht die Heizkosten um 24 Prozent - sechs Prozent pro Grad lautet die Faustregel. Gut gedämmte Wohnungen müssen zudem weniger warm sein, um sich genauso behaglich zu fühlen: Liegt die Temperatur der Außenwand höher, reicht eine niedrigere Raumtemperatur.

Wo wie stark und wann heizen?

Um 20 Grad zu erreichen, müsse das Thermostatventil auf Stufe drei eingestellt werden, erklärt Dieter Bindel vom Gebäudeenergieberaterverband GIH und deckt zugleich einen weitverbreiteten Irrglauben auf: „Viele Verbraucher drehen das Thermostat auf Stufe vier oder fünf, damit die Räume schneller warm werden. Die Stufen beeinflussen jedoch nicht die Aufwärmgeschwindigkeit, sondern nur die Temperatur, bis zu der ein Heizkörper einen Raum weiter aufheizt.“ Stufe fünf erwärmt einen Raum auf 28 Grad. „Räume im Winter auf solch hochsommerliche Temperaturen aufzuheizen, ist unnötig, erhöht die Energiekosten und schadet dem Klima“, warnt Bindel.

Die weiteren Räume wie Schlafzimmer, Flur und Küche benötigen 16 bis 18 Grad - hier reicht Stufe 2 des Thermostats. Nachts ist in den Wohnräumen 15 bis 16 Grad die richtige Zimmertemperatur. Die Heizung sollte deshalb circa eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Stufe eins bis zwei heruntergedreht werden. Wer zu diesem Zweck die Zeitschaltuhr am Heizungsregler im Keller nutzt, hat es besonders bequem: Dort kann man für die Nachtstunden entweder eine niedrigere Raumtemperatur einstellen oder die Vorlauftemperatur um etwa 15 Grad absenken.

Morgens sollte die Heizungsanlage eine Stunde vor dem Aufstehen der Bewohner anspringen, damit es dann in der Wohnung bereits warm ist. Beim Verlassen der Wohnung oder während eines Urlaubs sollten die Bewohner die Heizung ebenfalls herunterregeln.

Auch hier reichen 15 bis 16 Grad Raumtemperatur aus.

Um die Heizwärme im Raum zu halten, hilft es, Türen zwischen wärmeren und kühleren Räumen geschlossen zu halten und die Rollos nachts herunter zu lassen. Auch eine regelmäßige Entlüftung der Heizkörper kann den Aufwärmeeffekt optimieren. Die Wärme kann sich außerdem nur gleichmäßig und effizient im Raum verteilen, wenn die Heizkörper frei stehen und nicht durch Schränke, Sessel oder Betten zugestellt sind.

Optimaler Luftaustausch durch richtiges Lüften

Effizientes Lüften senkt die Heizkosten ebenfalls nachhaltig. Fachleute empfehlen dabei mehrmaliges Querlüften am Tag, vor allem durch gegenüberliegende Fenster. Das ermöglicht den schnellen Austausch der verbrauchten, feuchten Luft durch sauerstoffreiche und trockene Luft. In der Regel reicht bereits ein fünfminütiger

Durchzug, am besten morgens, mittags und abends. Entsteht beim Kochen und Duschen besonders viel Feuchtigkeit in Küche und Bad, rät Bindel, die Zimmertür zu schließen und kurz mit vollständig geöffneten Fenstern zu lüften. Ansonsten gelangt zu viel Feuchtigkeit in die anderen Teile der Wohnung und muss wieder herausgelüftet werden.

Luftdichte Fenster erfordern ein häufigeres Durchlüften. Von längerem Kippen der Fenster raten Experten ab. „Der Sauerstoffaustausch dauert beim Kippen besonders lange.

Zusätzlich kühlen die Wände aus und müssen anschließend mit einem hohen Energieaufwand wieder aufgewärmt werden. Das wiederum erhöht die Heizkosten“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Ein fachmännischer Heizungscheck lohnt sich

Wer trotz der Tipps zu hohe Heizkosten hat, dem empfiehlt sich ein Heizungscheck. Dabei wird die Heizungspumpe überprüft und bei Bedarf erneuert sowie ein hydraulischer Abgleich der Anlage und eine Optimierung der Heizungsregelung durchgeführt. Die preiswerten Maßnahmen amortisieren sich meist nach einem oder zwei Jahren und verringern die Heizkosten um zehn bis 15 Prozent. Hauseigentümer sollten sich dazu bei ihrer regionalen Energieagentur oder der Verbraucherzentrale erkundigen.

Fachliche Beratung zur Wärmedämmung oder einer neuen Heizung führen Gebäudeenergieberater durch. Sie können am besten einschätzen, welche Maßnahmen sinnvoll sind. Investitionen in eine energetische Sanierung lohnen sich durch sinkende Heizkosten und erhöhen den Wohnkomfort.

----- Infokasten -----

9 Heiztipps, die Geld sparen und das Klima schonen:

1. Eine Raumtemperatur von 20 Grad Celsius sorgt für eine angenehme Wärme und hält die Energiekosten im Rahmen. Dazu sollte die Heizung am Thermostatventil auf Stufe 3 gestellt werden.
2. Nachts und in wenig genutzten Räumen reicht eine Temperatur von 15 bis 16 Grad Celsius aus. Das Thermostatventil kann auf Stufe 2 eingestellt werden.
3. Stufe 4 und 5 auf dem Thermostat möglichst vermeiden.
4. Heizkörper von Vorhängen und Möbelstücken freihalten.
5. Nachts speziell bei älteren Fenstern Rollos herunter lassen und Zimmertüren geschlossen halten, damit die Wärme nicht entweicht.
6. Statt Fenster zu kippen, mehrmals täglich ein paar Minuten querlüften.
7. Heizkörper regelmäßig entlüften.
8. Bei anhaltend hohen Heizkosten einen Heizungscheck durchführen lassen.
9. Dauerhafte Kostensenkungen werden durch Dämmmaßnahmen und neue Heizungsanlagen erreicht

----- Infokasten -----

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für qualifizierte Gebäudeenergieberater. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Baufachleute finden bei ihm Weiterbildungsangebote, Kontaktmöglichkeiten mit Kollegen und Informationen für ihre Kunden. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.



Krämermarkt in Schömburg

Zum „Kilbemarkt“ am Mittwoch, 24. Oktober 2018, laden wir Sie herzlich ein.

Es erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche
„am Ball“
beim Kunden!



Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Anzeigenkombi
Zollernalbkreis

Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
4.400 Haushalte im
Zollernalbkreis an!



Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Mindestgröße schwarz/weiß

30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)

30 x 2 = 60 mm

60 x 1,74 = Euro 104,40 zzgl. 19% MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß

100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)

100 x 4 = 400 mm

400 x 1,74 = Euro 696,00 zzgl. 19% MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.duv-wagner.de



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

MIETGESUCHE

Weiblich, 55 Jahre, sucht bis 01.12.2018

2- bis 3-Zimmer-Wohnung, ca 60 qm, EBK, Balkon, ZH, gerne auch Altbau. Warmmiete max. 500 €. **KEIN Makler!**

Tel. 07474 / 95 78 888

IMMOBILIENMARKT

ACHTUNG HAUSBESITZER MUSTERHAUSAKTION

- Die Revolution im Fassadenbau
- Vollwärmeschutz, hinterlüftet mit 30 Jahren Garantie
 - Atmungsaktiv - Putzoptik
 - 30 verschiedene Farben

Zur Einführung suchen wir in Ihrem Gebiet

Musterhäuser

zu extrem reduzierten Preisen.

Rufen Sie noch heute an oder schreiben Sie an:

ZFP Dienstleistungen · Unterkessacher Straße 28
74740 Adelsheim · Tel. 06291/8079206 oder 0176/77515032

GESCHÄFTSANZEIGEN



Kaminöfen

mit Verbrennungsautomatik

KROHN+GÖHRING bad heizung klima kaminöfen
Egert 2 · 72336 Balingen-Weilstetten · 0 74 33 - 3 40 71

SAUBERE ZÄHNE MIT KALKSTEIN?



Alter: 8-12 Jahre · Dauer: 1,5 Stunden · Gebühr: 3 Euro

Die schwäbische Alb besteht aus Kalkstein. Wie und wann ist er entstanden? Und wozu braucht man Kalkstein heute? Jeder von uns nutzt ihn schon morgens beim Zähneputzen! Wir stellen selbst Zahnpasta in der Tube her, die jedes Kind mit nach Hause nehmen darf.

FR. 12. OKT
14-15.30 UHR

Bitte um Voranmeldung · Telefon +49 (0)7427 79-211



Holcim (Süd Deutschland) GmbH
Werkforum & Fossilienmuseum im
Zementwerk Dotternhausen · www.holcim-sued.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Metallbau Burkhardt

Qualität vom Fachmann GmbH

Wir suchen Sie

Schlosser / Metallbauer m/w
für unsere Fertigung und Montage

in Vollzeit / Teilzeit

gerne auch ältere, belastbare Handwerker

Bewerbungen bitte an:

Metallbau Burkhardt GmbH
A. Burkhardt

Zinkenstraße 7
72359 Dotternhausen

Tel. 07427 947175
Fax 07427 947176

www.metallbau-burkhardt.de · info@metallbau-burkhardt.de